

135. GV des Turnverein Laufen

17. April 2021

Das digitale Zeitalter macht auch vor dem Breitensport nicht Halt: Nach 135 Jahren bestritt der Turnverein Laufen seine Generalversammlung zum ersten Mal nicht vor Ort, sondern über Zoom.

Die Jahresberichte waren rasch zusammengefasst, da sämtliche Wettkämpfe und Turnfeste wegen der Pandemie abgesagt worden waren; zuletzt auch das Baselbieter Kantonalturfest 21 in Zwingen, welches der Verein als Mitorganisator bestritten hätte. Anstelle des abgesagten Kantonalturfestes plant der TV Laufen nun einen vereinsinternen Wettkampf vom 25 - 27. Juni auf den Sportanlagen in Stein-Säckingen – sofern die epidemiologischen Umstände dies zulassen.

Für die Fitness der Turner und Turnerinnen sorgten über die Winterzeit virtuelle Trainings. Die Intensität und Abwechslung der Trainingseinheiten waren von Yanick Hellinger offenbar derart professionell gestaltet, dass sich sogar die Schweizer Armee dafür interessierte, um die Soldaten zum Schwitzen zu bringen.

Sara Hofer präsentierte die Jahresrechnung, die mit einem kleinen Verlust von 325.89 Franken abschloss, bedingt durch die Absage diverser Turnfeste und Anlässe. Das Budget 2021 sieht ein Defizit von über 12'000 Franken vor. In Zukunft soll die Freimitgliedschaft im Verein wieder eingeführt werden. Die Versammlung stimmte dem Antrag zur Statutenänderung grossmehrheitlich zu. Der Vorstand wird ein entsprechendes Reglement bis zur kommenden GV ausarbeiten.

Mit Fides Döbeli und Sandra Strub traten zwei Leiterinnen von ihrer Funktion zurück, die seit über zehn Jahren das Geräteturnen erfolgreich mitgeprägt und für die zahlreichen Erfolge des Vereins in dieser Disziplin viel Begeisterung und Engagement beigesteuert haben. Dies gilt ebenso für Johanna Neyerlin und Vivienne Eggenschwiler. Martin Meury bedankte sich bei dem vierblättrigen Kleeblatt mit einer visuellen Tour d'Horizon durch ihre Leiterinnen-Laufbahn. Ausserdem orientierte er, dass die Gerätemeisterschaft in Laufen auf den 18. September 2021 verschoben wurden.

Dank den Lockerungen und dem milden Wetter haben die Riegen unter Einhaltung des Schutzkonzepts ihre Trainings wieder aufgenommen. Die Jugendlichen der neu gegründete Aerobic-Gruppe durften als erste die neuen Sek-Turnhallen an der Brislachstrasse testen. Ausserdem informierte Christina Heizmann, dass das Kinderturnen (Kitu) nach den Sommerferien wieder starten werde. Für die nahe Zukunft sei sie auf der Suche nach engagierten Leiterinnen.